

Mittwoch, 15. Juni 2022, Werra Rundschau / Lokales

Kein Vorstand gefunden

Dennoch Hoffnung für Fortbestand des TSV Grebendorf



Vorstand, Kassierer und gewählten Schriftführerinnen: (von links) Stefan Schmidt (Handball-Abteilungsleiter), Matthias Mengel, Harald Küstner, Susanne Reitz, Isabell Menthe, Michael Reitz und Andreas Kalus. Foto: TSV Grebendorf

Grebendorf – Der Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Grebendorf sind jüngst 33 Mitglieder gefolgt, darunter Ortsvorsteher Christian Menthe und Bürgermeister Gerhold Brill. Sie wurden vom zweiten Vorsitzenden Matthias Mengel begrüßt. Zusammen mit Harald Küstner, ebenfalls zweiter Vorsitzender, führte er durch die Sitzung. Wie die WR bereits berichtete, ist die Position des Vorsitzenden vakant.

Nach der Ehrung verstorbener Mitglieder wurden die Termine bekannt gegeben: Teilnahme am Heimatfestumzug, Wandertag des TSV am 30. Oktober und die Kinderweihnachtsfeier im Dezember. Die Veranstaltungen sollen, soweit es die dann geltenden Bestimmungen erlauben, wie gewohnt durchgeführt werden. Michael Reitz legte einen soliden Kassenbericht vor; Andreas Kalus erklärte als stellvertretender Kassierer, dass die Mitgliederzahlen sich weiterhin rückläufig entwickeln. 419 Mitglieder sind derzeit im TSV angemeldet.

Isabell Menthe als eine der beiden Revisorinnen bescheinigte dem Kassierer eine transparente und korrekte Kassenführung. Ihrem Wunsch auf Entlastung des gesamten Vorstands stimmten die Mitglieder einstimmig zu. Nach der Neuwahl der Revisoren erfolgten die Berichte der Spartenleiter. Alle ha-

ben die Aktivitäten wieder aufgenommen; die Sparte Kickboxen wurde aufgelöst.

Im Anschluss folgten die Grußworte der politischen Vertreter Gerhold Brill und Christian Menthe. Bürgermeister Brill wurde zum Wahlleiter bestimmt. Mit großem Einsatz führte er sein Amt aus, konnte aber nicht verhindern, dass kein komplett neuer Vorstand gefunden wurde. Die beiden zweiten Vorsitzenden Matthias Mengel und Harald Küstner standen ebenso wie die Kassierer Michael Reitz und Andreas Kalus nicht mehr für ihre Ämter zur Verfügung. Susanne Reitz stellte sich wieder als Schriftführerin zur Verfügung und wurde gewählt. Isabell Menthe übernimmt das Amt der stellvertretenden Schriftführerin sowie der Social-Media-Beauftragten.

Licht am Ende des Tunnels ist in Form eines vierköpfigen Teams abzusehen. Dieses möchte bei den Vorsitzenden und den Kassierern des bisherigen Vorstands hospitieren, um sich ein Bild über die Aufgaben der Vorstandsarbeit machen zu können. In den nächsten sechs Monaten soll eine Entscheidung fallen, ob sie sich für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellen. Gemäß Gesetz muss bis spätestens November 2022 eine erneute Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl durchgeführt werden. Sollten sich dann immer noch keine Bewerber gefunden haben, ist die Auflösung des 115 Jahre alten TSV nicht mehr abzuwenden.

Von 22 zu Ehrenden waren sechs Mitglieder anwesend. Die Ehrung für 25 Jahre Zugehörigkeit erhielten Renate Herwig und Antje Thriene. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Mike Bode geehrt und Peter Bebendorf, Liesel Hehling und Michael Schneider halten bereits seit 50 Jahren dem TSV die Treue. red/esp